



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2021 Nr. 246

7. April 2021

Neubesetzung einer Referentenstelle am Bayerischen Landesamt für Schule

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 19. März 2021, Az. VII.8-M8001.0/52

In der Abteilung Qualitätsagentur des Bayerischen Landesamts für Schule in Gunzenhausen ist zum Schuljahr 2021/22 folgende Stelle als hälftige Teilabordnung für die Dauer von in der Regel fünf bis sieben Jahren zu besetzen:

Referent/Referentin (m/w/d) im Referat „Externe und interne Evaluation der Einzelschule“ (Schwerpunkt: Realschule)

Zum 1. Januar 2017 hat der Freistaat Bayern in Gunzenhausen das Landesamt für Schule errichtet, das bereits jetzt zu einer Behörde mit rund 125 Beschäftigten angewachsen ist und bayernweit insbesondere Aufgaben der schulischen Personalverwaltung, Schulfinanzierung, Zeugnisanerkennung, Sicherung der Schulqualität sowie des Schulsports erfüllt.

Als Qualitätsagentur unterstützt das Landesamt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei Fragen der Qualitätssicherung im Schulwesen sowie bei Evaluation und Monitoring und nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Beobachtung und Bewertung der Qualität von Prozessen und Ergebnissen im Bildungswesen auf der Basis wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse,
- Sammlung und Auswertung von Daten mit Methoden der empirischen Bildungsforschung sowie Bereitstellung von geprüften Instrumenten zur Evaluation,
- Rückmeldung über die Ergebnisse der Tätigkeit im Rahmen der vorgenannten Aufgaben an Schulen, regionale Schulaufsicht und Staatsministerium sowie
- Unterstützung der Schulen, der Schulaufsicht, des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung bei der Einführung, Übernahme, Bewertung und Nutzung der Ergebnisse von Evaluation und Monitoring.

Aufgabenbeschreibung:

Dem Referat obliegt die Qualifizierung und Betreuung der Evaluatorinnen und Evaluatoren. In enger Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus ist es für die konzeptgetreue Umsetzung der externen Evaluation und für die Unterstützung der Schulen bei der internen Evaluation verantwortlich.

Im Einzelnen nimmt das Referat folgende Aufgaben wahr:

- Betreuung und Beratung der Evaluationsteams hinsichtlich der Praxis der Evaluation, insbesondere der konzeptgetreuen Durchführung, der sachgerechten Datenerhebung und der Erstellung der Evaluationsberichte
- Mitwirkung bei der Auswahl und Qualifizierung der Evaluatorinnen und Evaluatoren
- Enge Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Referaten in der Abteilung
- Kooperation mit und Unterstützung der Schulaufsicht in Fragen zur externen Evaluation

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich an staatlichen Realschulen tätige, verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) des Freistaats Bayern der Besoldungsgruppen A 13 oder A 13 mit Amtszulage und an staatlichen Realschulen tarifbeschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Bayern in den Entgeltgruppen E 13 oder E 13 mit Zulage gem. Fußnote 10 zu BesGr. A 13 der BayBesO.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Lehramtsprüfung bzw. entsprechende Qualifikation und Zweite Staatsprüfung)
- Mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft an einer Realschule
- Überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation (nachgewiesen durch überdurchschnittliche Beurteilungen)
- Nachgewiesene Kenntnisse über das bayerische Konzept zur externen und internen Evaluation
- Nachgewiesene Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Schulentwicklung

Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit theoretischen Fragen zu Schule und Bildung
- Aufgeschlossenheit für die Arbeit mit Methoden der empirischen Bildungsforschung
- Fähigkeit und Bereitschaft zum Arbeiten im Team
- Sicheres und angemessenes Auftreten, Erfahrung in der Vortrags- bzw. Referententätigkeit
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie in den gängigen Kommunikationstechniken

Darüber hinaus sind Erfahrungen als Evaluatorin/Evaluator wünschenswert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Reisetätigkeiten anfallen.

Nach einer Einarbeitungszeit ist eine anteilige Erbringung der Tätigkeit im Homeoffice möglich.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Beschäftigten geeignet. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen. Hierzu ist das KMS vom 16. April 2020, Nr. II.5-BP4010.2/21/7 zu beachten, das für Anlassbeurteilungen u. a. den Beurteilungszeitraum und das Verfahren während der Schulschließungen regelt. Im Übrigen gelten die bestehenden Beurteilungsrichtlinien (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der KMBek vom 7. September 2011, Az. II.5-5 P 4010.2-6.60 919 veröffentlicht im KWMBI. S. 306, geändert durch KMBek vom 15. Juli 2015, Az. II.5-BP 4010.2-6b.44 773 veröffentlicht im KWMBI. S. 121).

Aussagekräftige Bewerbungen sind auf dem Dienstweg unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens vier Wochen nach Veröffentlichung im Bayerischen Ministerialblatt zu richten an das

Bayerische Landesamt für Schule (Z.1)
z. Hd. Herrn Dr. Gert Riedel
Stuttgarter Straße 1
91710 Gunzenhausen

sowie zeitgleich gerne per E-Mail an bewerbungen@las.bayern.de.

Stefan Graf
Ministerialdirektor

Impressum**Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411**Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.